

Rezension: Fitting/Engels/Schmidt/Trebinger/Linsenmaier, Betriebsverfassungsgesetz: BetrVG

Sandra Latzko



Ganz gleich ob in Regalen juristischer Bibliotheken, in Sammlungen von Anwälten und Rechtsanwaltskanzleien, die im Arbeitsrecht tätig sind, oder auf dem Tisch des Betriebsrats: Der blau-weiße Kommentar in seiner nunmehr 30. Auflage von 2020 ist nicht mehr wegzudenken.

Versuchen wir nachzuvollziehen, worin das Erfolgsgeheimnis des Kommentars besteht.

In der neuen Auflage folgen dem Gründer *Prof. Karl Fitting* wie in der Voraufgabe neben *Dr. jur. Gerd Engels*, Ministerialdirigent a. D. auch *Frau Ingrid Schmidt*, Präsidentin des Bundesarbeitsgerichtes, *Herr Wolfgang Linsenmaier*, Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht sowie *Frau Yvonne Trebinger*, Ministerialrätin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales. In die Autorengemeinschaft neu aufgenommen wurde für die neue Auflage *Frau Hanna Schelz* die ebenfalls als Ministerialrätin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales tätig ist. In der Neuauflage unverändert bleibt die fehlende Kennzeichnung einzelner Autoren

als Verfasser der Beiträge und damit die griffige Zitierweise des Werks.

Inhaltlich konzentriert sich der Handkommentar wie in den Voraufgaben auf die Darstellung des Betriebsverfassungsgesetzes, wobei der Anhang zudem die erste Verordnung zur Durchführung des Betriebsverfassungsgesetzes (Wahlordnung 2001), das Gesetz über Europäische Betriebsräte (EBRG) sowie eine Übersicht über das arbeitsgerichtliche Beschlussverfahren (§ 2a, §§ 80 ff. ArbGG) beinhaltet. Nicht unbehandelt bleiben dabei auch die Vorschriften, die „links und rechts“ im Zusammenhang mit den behandelten betriebsverfassungsrechtlichen Normen stehen: Damit bilden die Autoren treffend und angemessen das Zusammenspiel des Betriebsverfassungsgesetzes mit Vorschriften des Aktiengesetzes, BDSG sowie DSGVO oder der Arbeitsschutznormen (um nur einige zu nennen) ab und schaffen es, das Werk dennoch nicht mit Exkursen zu überfrachten.

Den Bearbeitern gelingt es mit Bravour, komplexe Zusammenhänge anschaulich zu erklären:

In der Darstellung zeichnet sich das Werk durch eine einfache, leicht verständliche Sprache aus, liefert aber zugleich dogmatisch überzeugende Argumentationsstrukturen und -stränge. Auch in der Handhabung ist der Kommentar angenehm intuitiv. Die passenden Hervorhebungen erfassen die Thematik von Absätzen zielsicher und helfen so bei gezielter Recherche, die durch die angegebenen Quellen erweitert werden kann.

Gegenüber der Voraufgabe wurde das Werk unter anderem um das Gesetz zur Weiterentwicklung des Teilzeitrechts, das Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen und das 2. Datenschutz-Anpassungs- und UmsetzungsG EU ergänzt. Positiv hervorzuheben ist insgesamt die Weiterentwicklung des Themenkomplexes Datenschutz in Gänze, in dem einige der 250 neu aufgenommenen Entscheidungen des BAG, BVerfG, EUGH und auch EGMR ausgewertet wurden.

Leider berücksichtigt der Kommentar die infolge der Covid-19-Pandemie erlassenen aktuellen Sonderregelungen, namentlich § 129 BetrVG als „neue Normalität“ der Betriebsverfassung, nicht. Es bleibt jedoch zu hoffen, dass in der folgenden Auflage auf die Vorschrift aus Retrospektive zurückgeblückt werden kann.

Insgesamt ist die Erfolgsgeschichte also schnell erzählt: Der Kommentar beweist sich nicht nur als zuverlässige Entscheidungshilfe der Praxis, sondern ist auch für Studium und Wissenschaft, insbesondere den Schwerpunktbereich Arbeitsrecht, einschränkungslos zu empfehlen. Der Status eines Standardwerks ist damit völlig verdient.

Fitting/Engels/Schmidt/Trebinger/Linsenmaier

Betriebsverfassungsgesetz: BetrVG

30. Auflage, 2020

2421 Seiten

Verlag Franz Vahlen

85,00 €

ISBN 978-3-8006-6000-1